



HERZOG



Wer Herzog sät, wird kaiserlich ernten.

HERZOG

Preisliste für Saatgut 2024



# Inhaltsverzeichnis



## Unternehmen

4 Bestleistungen seit 1989

6 Team

8 Qualitätsanspruch



## Saatgutsortiment

10 Einleitung

12 Laubgehölze

16 Nadelgehölze



## Forstliches Vermehrungsgut

18 Einleitung

20 Laubgehölze

21 Nadelgehölze



## Weitere Produkte

22 Nordmantanne

23 Sämlinge



## Informationen

24 Saatgut-Anleitung

25 Bestellung

27 AGB



## Webshop

Unser neuer Webshop:

<https://shop.herzog-samen.com>

QR-Code zu unserem Shop:







*Bestleistungen*  
seit 1989



HERZOG

## Unser Know-how für Ihren Pflanzenerfolg!

Als Saatgutinstitution sind wir seit über 30 Jahren und bereits in 2. Generation Beschaffungsexperten von forstlichem Vermehrungsgut, Gehölzsamen aller Art sowie Saatgut für die Christbaumzucht.

### Warum Herzog.Baum?

#### Vielfalt

Wir sind Ihr einfacher Zugang zu einer großen Auswahl an verschiedenen Wuchsgebieten und Höhenlagen. Ob Österreich, Europa oder weltweit – wir erweitern ständig unser Sortiment, um Ihnen die passgenaue Lösung für Ihren Bedarf zu bieten. Als Experten im Bereich Saatgut sitzen wir an der Quelle zukunftsfähiger Pflanzen und Wälder.

#### Qualität

Wir kennen die zahlreichen Herausforderungen auf dem Weg vom Saatgut, über die Pflanze bis zum perfekten Baum. Daher setzen wir auf höchste Qualität bei jedem Arbeitsschritt und sind stets bemüht, unsere Leistung weiter zu verbessern. Dazu zählen die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern, die Optimierung hausinterner Reinigungs- und Lagertechnik sowie ein professioneller Transport.

#### Fachwissen

Wir verkaufen keine Produkte, sondern Ergebnisse. Daher lassen wir Sie nicht alleine, sondern begleiten Sie bemüht durch Kundenservice, Beratung und Fortbildung. Zudem gehen wir mit Weitblick neue Wege in einer alteingesessenen Branche. Dafür stand bereits Firmengründer Wolfgang Herzog und steht seit 2019 auch die neue Geschäftsführerin Ursula Herzog.

#### Herz

Wir fühlen uns verantwortlich – für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und deren Einfluss auf eine zukunftsfähige Umwelt, ebenso wie für Ihren Erfolg. So wachsen nicht nur Pflanzen, sondern auch Vertrauen! Überzeugen Sie sich selbst von der Herzog-Qualität und setzen Sie mit uns auf eine bessere Zukunft!

*Weil wir gemeinsam  
Ihren Pflanzenerfolg sichern!*



Wir sind

# HERZOG

ein Familienbetrieb mit Herz!



*Ursula Herzog*

Geschäftsführung  
Tel.: +43 7612 71244-0  
Mail: ursula@herzog-samen.com



An unserem Standort in Gmunden vereint unser Team mit Sorgfalt und Leidenschaft sämtliche Arbeitsschritte und Fachbereiche, die notwendig sind, um Ihren Pflanzenerfolg zu sichern: vom richtigen Saatgut aus den besten Herkunftsgebieten für Ihren Standort, über die fachgerechte Lagerung und Transportlogistik, bis hin zu unserem speziellen Expertenwissen in der Christbaumzucht, welches wir seit über 20 Jahren in unseren jährlich stattfindenden Fachseminaren weitergeben. Denn eines ist uns besonders wichtig: die Zufriedenheit unserer Kunden. Herzog.Baum ist mehr als nur

ein Betrieb. Wir sind seit über 30 Jahren gelebte Beziehung zwischen Menschen, denen eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und zukunftsfähige Umwelt am Herzen liegt.

In diesem Sinne möchten wir uns an dieser Stelle auch bei unseren zahlreichen Kooperationspartnern und Kunden bedanken, die dazu beitragen, dass wir gemeinsam Jahr für Jahr Bestleistungen in den Bereichen Saatgut, Forst- und Weihnachtsbaumjungpflanzen erbringen können.



*Johann Leeb*

Qualitätsmanagement,  
Stratifikation,  
Versand Österreich



*Manuela Bulla*

Auftragsabwicklung und  
Kundenbetreuung Deutschland  
Tel.: +43 7612 71244-0  
Mail: office@herzog-samen.com



*Anna Rappmannsberger*

Auftragsabwicklung und  
Kundenbetreuung Österreich  
Tel.: +43 7612 71244-11  
Mail: rappmannsberger@herzog-samen.com



*Manuela Stückler*

Buchhaltung,  
Großkundenbetreuung  
Mobil: +43 676 954 7430  
Mail: stueckler@herzog-samen.com



# Unser Qualitätsanspruch für Ihren Erfolg

## Herkunftssicherheit und Qualitätssicherung

Ein optimales Saatgut ist die Grundlage für jeden weiteren Produktionsschritt. So ist es unser Ziel, die Versorgungssicherheit der heimischen und internationalen Forstbauschulen mit dem richtigen Saatgut zu garantieren. Je größer die genetische Vielfalt ist, die wir unseren Kunden zur Verfügung stellen können, desto zukunftsfähiger kann Waldbewirtschaftung betrieben werden. Dies ermöglichen Samen aus den richtigen Wuchsgebieten und Höhenlagen für einen klimafitten und ertragreichen Wald. Als Saatgutinstitution sind wir Beschaffungsexperten von forstlichem Vermehrungsgut, Gehölzsamen aller Art sowie Saatgut für die Christbaumzucht.

Wir stehen für langjährige Partnerschaften und nachhaltige Zusammenarbeit mit Blick auf die gemeinsamen Interessen. So ermöglichen unsere guten Beziehungen eine umfangreiche Zahl an beerntbaren Beständen. Zudem sichert unsere fachgerechte Ernte, Verarbeitung und Lagerung die Versorgung mit dem richtigen Saatgut für die kommenden Waldgenerationen. Für unsere Kunden definiert sich dies als eine Investition in die Stärkung der Resistenz und des ökologischen Werts Ihres Walds.

Unsere Betreuung erstreckt sich von Beginn der Anerkennung eines Bestands, der Ernteerkundung, Beerntung, Lagerung, Stratifizierung bis zur Lohnanzucht – das heißt über den gesamten Lebenszyklus des Saatguts.

## Beerntung, Verarbeitung und Lagerung

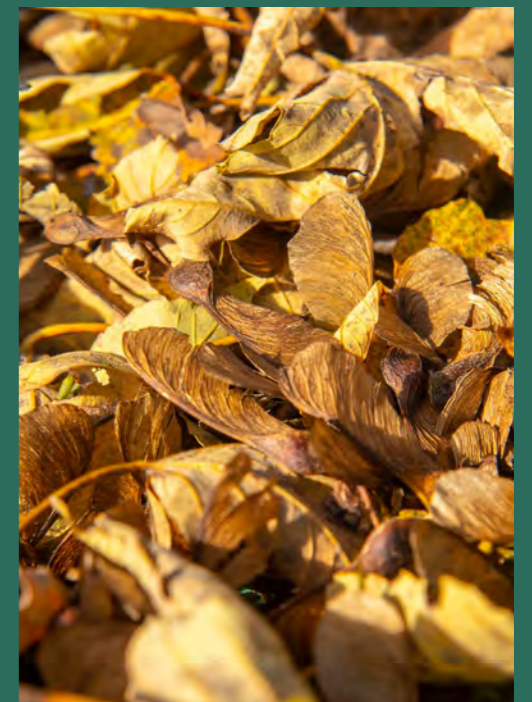
Die Beerntung forstlicher Baumarten führen wir in Österreich zum großen Teil selbst durch. Zum Einsatz kommen verschiedene Erntetechniken, um die besten Resultate und einen sorgsamen Umgang zu gewährleisten.

Nach der Ernte wird das Saatgut – der jeweiligen Baumart entsprechend – nachgereinigt, getrocknet und maschinell gewonnen. Dazu investieren wir auch stetig in neue, moderne Technik.

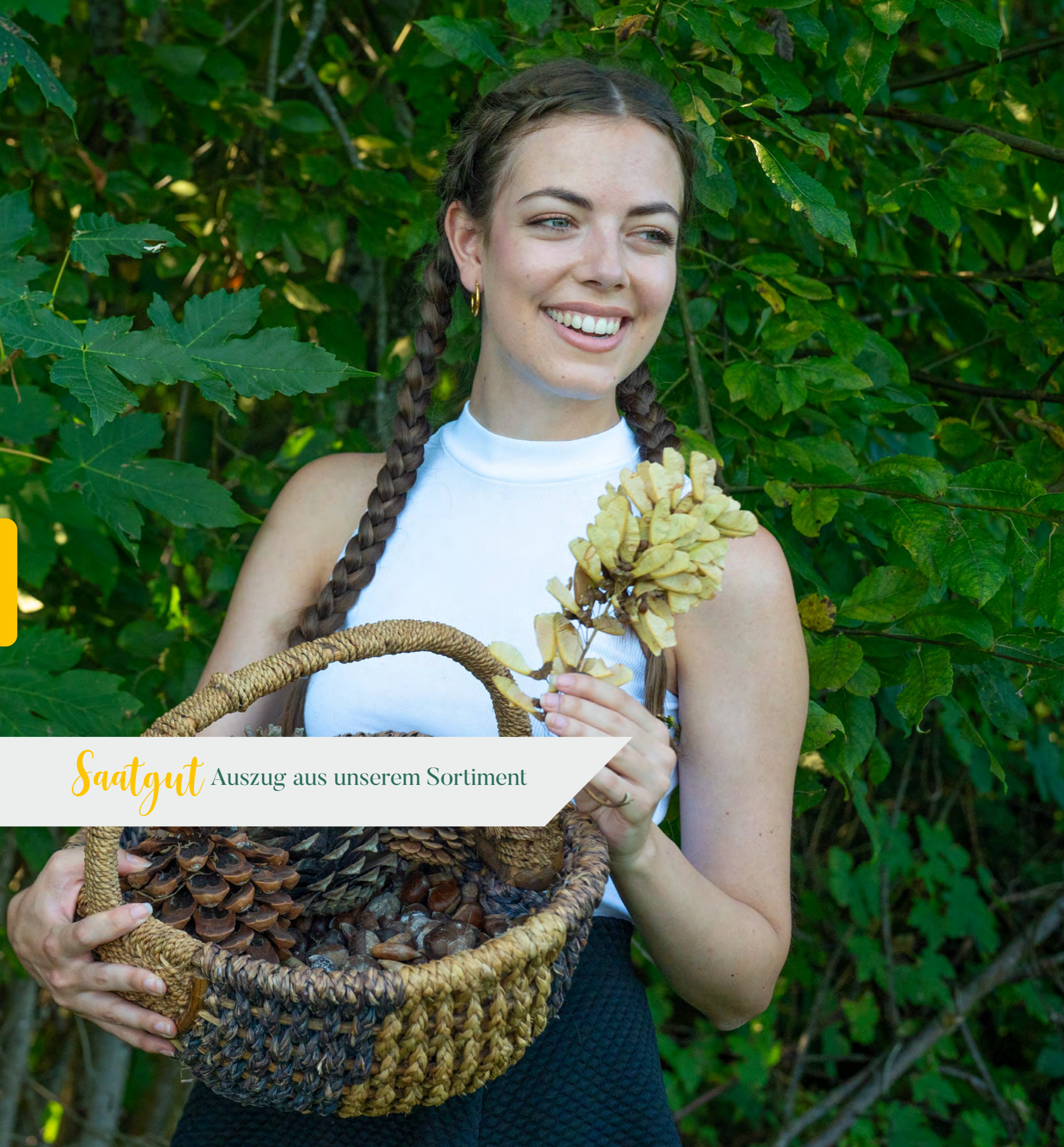
In speziellen Kühlräumen wird das fertige Saatgut fachgerecht gelagert. Die Haltbarkeit der Samen verhält sich sehr unterschiedlich und kann bei richtiger Lagerung von einem Jahr (z. B. Spitzahorn) bis über 10 Jahre (z. B. Fichte und Lärche) variieren.

## Stratifikation: Startschuss für ein perfektes Wachstum

Den Abbau der Keimhemmung und die Anregung zum Keimen nennt man Stratifikation. Als Saatgut-Fachbetrieb haben wir exzellente Kenntnisse über die keimphysiologischen Vorgänge der Samenentwicklung und können daher das Saatgut durch Spezialbehandlung so vorbereiten, dass es genau zum gewünschten Aussattermin keimbereit ist. Viele unserer Kunden nehmen diese Dienstleistung in Anspruch, weil sie dadurch erheblich an Zeit, Arbeitsaufwand und somit an Kosten sparen. Wir liefern auf Termin (keim-)bereit!







*Saatgut* Auszug aus unserem Sortiment

# Aus der Natur!

## Unser Saatgutsortiment

Als Beschaffungsexperten bieten wir Ihnen Saatgut aus aller Welt! Für Baumschulen aus Österreich führen wir zudem passendes forstliches Vermehrungsgut für verschiedenste Wuchsgebiete.

Überzeugen Sie sich auch von unserer, aus jahrelanger Forschung stammenden Auswahl an den besten am Markt verfügbaren Nordmantannen-Herkünften.



HERZOG



Baumart	Herkunft / Kategorie		Keimfähigkeit %	
Acer*	campestre	Feldahorn*	65-75	
	ginnala	Feuerahorn	55-65	
	griseum	Zimtahorn	45-55	
	monspessulanum	Französischer Ahorn	45-55	
	negundo	Eschenahorn	55-65	
	opalus	Schneeball-Ahorn	55-65	
	palmatum	Fächerahorn	55-65	
	palmatum atrop.	Blutfächerahorn*	55-65	
	platanooides	Spitzahorn*	Ungarn QUE 65-75	
	pseudoplatanus	Bergahorn*	Ungarn A 70-80	
	rubrum	Rotahorn	65-75	
	saccharinum	Silberahorn	65-75	
	saccharum	Zuckerahorn	50-60	
	tataricum	Tatarischer Ahorn	70-80	
Aesculus	carnea	Rote Kastanie	70-80	
	hippocastanum	Rosskastanie	70-80	
Albizia	julibrissin	Seidenbaum Italien	50-60	
Alnus	cordata	Herzblättrige Erle Italien	55-65	
	glutinosa	Schwarzerle	Plantage Österreich QUA	55-65
				D 802 02 A 60-70
	incana	Weißerle	D 803 02 QUA	50-60
	viridis	Grünerle Italien	45-55	
Amelanchier	canadensis	Felsenbirne*	nur strat. 70-80	
	ovalis	Gemeine Felsenbirne	70-80	
Amorpha	fruticosa	Bastardindigo	65-75	
Aronia	melanocarpa	Schwarze Apfelbeere	60-70	
Berberis	julianae	Großblättrige Berberitze	50-60	
	thunbergii	Grüne Berberitze	Polen 50-60	
	thunbergii atrop.	Blutberberitze	50-60	
	vulgaris	Berberitze	50-60	
Betula	maximowicziana	Bronzebirke	50-60	
	papyrifera	Papierbirke	USA 50-60	
	pendula	Sandbirke	Ungarn, Polen QUE	50-60
				D 804 02 QUA 50-60
	pubescens	Moorbirke	Tschechien QUA 50	
Calycanthus	floridus	Gewürzstrauch	60-70	
Campsis	radicans	Trompetenblume	30-40	
Caragana	arborescens	Erbsenstrauch	70-80	
Carpinus	betulus	Hainbuche	Ungarn QUE 60-70	
Carya	illinoensis	Pekannuss	USA 70-80	
	ovata	Schuppenrinden-Hickory	USA 70-80	
	tomentosa	Spottnuss-Hickory	USA 70-80	

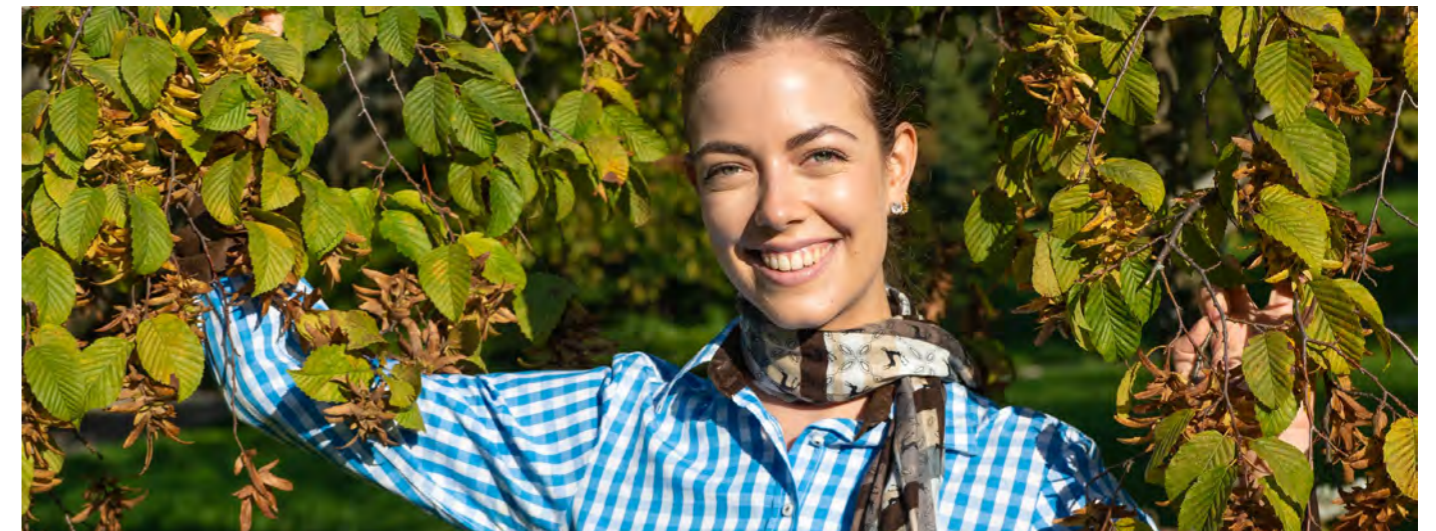
QUE = quellengesichertes Vermehrungsgut, A = ausgewähltes Vermehrungsgut, QUA = qualifiziertes Vermehrungsgut, G = geprüftes Vermehrungsgut

Baumart	Herkunft / Kategorie		Keimfähigkeit %	
Castanea	sativa	Edelkastanie	Österreich QUE	50-60
			Ungarn QUE	50-60
Catalpa	bignonioides	Trompetenbaum	60-70	
Celtis	australis	Zürgelbaum	60-70	
	occidentalis	Amerikan. Zürgelbaum	60-70	
Cercidiphyllum	japonicum	Japan. Kuchenbaum	60-70	
Cercis	siliquastrum	Judasbaum	60-70	
Chaenomeles	japonica	Japanische Zierquitte	65-75	
Clematis	vitalba	Gewöhnliche Waldrebe	60-70	
Colutea	arborescens	Blasenstrauch	60-70	
Cornus*	alba	Tatarischer Hartriegel*	60-70	
		controversa	Pagoden-Hartriegel	75-85
	kousa var. kousa	Blütenhartriegel	60-70	
	kousa var. chinensis	Chin. Blumenhartriegel	75-85	
	mas	Kornelkirsche*	75-85	
	sanguinea	Roter Hartriegel*	75-85	
Corylus	avellana	Haselnuss	65-75	
	colurna	Baumhasel*	Ungarn 65-75 Türkei 65-75	
Cotinus	coggygria	Perückenstrauch	75-85	
Cotoneaster	bullatus	Runzel-Zwergmispel	75-85	
	horizontalis	Fächer-Zwergmispel	75-85	
Crataegus*	laevigata	Zweiggriffeliger Weißdorn*	75-85	
	monogyna	Eingriffeliger Weißdorn	Ungarn 75-85	
Cytisus	scoparius	Besenginster	80-90	
Elaeagnus	angustifolia	Ölweide	75-85	
Euodia	hupehensis	Bienenbaum	75-85	
Euonymus*	europaeus	Pfaffenhütchen	65-75	
Fagus*	orientalis	Orient-Buche*	Türkei 65-75 Georgien 65-75	
			sylvatica	Rotbuche*
	Fraxinus*	excelsior	Esche*	Tschechien QUE 65-75
		ornus	Blumenesche	60-70
Gleditsia	triacanthos	Lederhülsenbaum	75-85	
	triac.inermis	Dornenlosbäumlerhülsen-	80-90	
Gymnocladus	dioicus	Geweihaum	50-60	
Hamamelis	virginiana	Virginische Zaubernuss	75-85	
Hedera	helix	Efeu	75-85	
Hibiscus	syriacus	Hibiskus	80-90	
Hippophae*	rhamnoides	Sanddorn	70-80	
Ilex*	aquifolium	Stechpalme	65-75	

\*) Diese Holzarten sind auch stratifiziert gegen einen Aufpreis lieferbar.

Baumart	Herkunft / Kategorie		Keimfähigkeit %
Juglans	nigra	Schwarznuss	70-80
	regia	Walnuss	70-80
	nigra x regia	Hybridnuss	70-80
Koelreuteria	paniculata	Blasenbaum	70-80
Laburnum	anagyroides	Goldregen	70-80
Lavandula	officinalis	Lavendel	50-60
Ligustrum*	vulgare	Liguster	80-90
Liquidambar	styraciflua	Amberbaum	60-70
Liriodendron	tulipifera	Tulpenbaum	15
Lonicera*	xylosteum	Gemeine Heckenkirsche	60-70
Magnolia	kobus	Kobushi-Magnolie	55-65
	soulangiana	Tulpenmagnolie	55-65
Mahonia*	aquifolium	Mahonie	80-90
Malus*	sylvestris	Wildapfel	70-80
Mespilus	germanica	Mispel	30-40
Morus	alba	Weißer Maulbeerbaum	70-80
	nigra	Schwarzer Maulbeerbaum	65-75
Nandina	domestica	Himmelsbambus	Italien 50-65
Ostrya	carpinifolia	Hopfenbuche	60-70
Paulownia	tomentosa	Blauglockenbaum	65-75
Prunus*	avium	Wildkirsche*	Slowakei A 80-90
			Ungarn A nur strat. 80-90
	laurocerasus	Kirschlorbeer	70-80
	mahaleb	Steinweichsel*	70-80
	myrobalana	Kirschpflaume	70-80
	padus	Frühe Traubenkirsche*	nur strat. 80-90
	serotina	Späte Traubenkirsche*	80-90
spinosa	Schlehdorn*	80-90	
Pterocarya	fraxinifolia	Kaukasische Flügelnuss	60-70
Pyrus*	communis	Wildbirne	70-80
Quercus	cerris	Zerreiche	Italien QUE 60-70
	ilex	Steineiche	Italien QUE 60-70
	petraea	Traubeneiche	Slowakei A 60-70
	pubescens	Flaumeiche	Italien QUE 60-70
	robur	Stieleiche	Slowakei A 60-70
	rubra	Roteiche	Österreich, Slowakei A 60-70
Rhamnus*	cathartica	Kreuzdorn*	60-70
	frangula	Faulbaum*	60-70
Rhus	typhina	Essigbaum	50-60
Robinia	pseudoacacia	Robinie	Nyirseg, Ungarn A 52-80
Rosa*	canina	Heckenrose*	70-80
	canina var. Inermis	Heckenrose	70-80

Baumart	Herkunft / Kategorie		Keimfähigkeit %
Rosa*	canina var. Pfänder	Heckenrose	70-80
	can. var. Schmidt Ideal	Heckenrose	70-80
	laxa	Schlaffe Heckenrose	70-80
	multiflora	Vielblütige Rose	70-80
	rubiginosa	Weinrose	70-80
	rugosa	Apfelrose*	70-80
	rugosa „Rubra“	Rote Apfelrose	70-80
Sambucus*	tomentosa	Filzrose	70-80
	nigra	Schwarzer Holunder	70-80
	racemosa	Roter Holunder	70-80
Sophora	japonica	Japanischer Schnurbaum	65-75
Sorbus*	aucuparia	Eberesche	75-85
	domestica	Speierling	60-70
	intermedia	Nordische Mehlbeere	70-80
	torminalis	Elsbeere	65-75
Symphoricarpos	albus	Schneebeere	60-70
Syringa	vulgaris	Flieder	65-75
Tilia*	cordata	Winterlinde*	Slowakei A 50-60
	platyphyllos	Sommerlinde	Ungarn QUE 65-75
	tomentosa	Silberlinde	Ungarn QUE 50-60
Ulmus*	carpinifolia	Feldulme	60-70
	glabra	Bergulme	60-70
	minor	Glattblättrige Ulme	60-70
	pumila	Sibirische Ulme	60-70
	Viburnum*	lantana	Wolliger Schneeball
	opulus	Gemeiner Schneeball	60-70
	rhytidophyllum	Immergrüner Schneeball	60-70
Wisteria	sinensis	Blauregen	70-80



QUE = quellengesichertes Vermehrungsgut, A = ausgewähltes Vermehrungsgut, QUA = qualifiziertes Vermehrungsgut, G = geprüftes Vermehrungsgut

\*) Diese Holzarten sind auch stratifiziert gegen einen Aufpreis lieferbar.



Baumart	Herkunft / Kategorie		Keimfähigkeit %
Abies*	alba	Weißtanne*	Österreich A
			D 827 08, D 827 10 A
		Kalabrische Weißtanne	FP242 DK, Baekkelund QUA auf Anfrage
	amabilis	Purpurtanne	SZ 403-30
	balsamea	Balsamtanne	Nova Scotia, Canada
	bornmuelleriana	Türkische Tanne	Bolu-Kökez, Türkei
	concolor glauca	Blaue Coloradotanne	San Juan
	concolor lowiana	Sierratanne	SZ 523-45, USA
	equi-trojani	Trojatanne	Türkei
	fraseri	Frasertanne	Roan Mountain, USA
	grandis	Riesentanne	Trout Lake 652 A
			Clearwater QUE
			D 830 02 A
	intermedia	Canaan-Tanne	USA
	koreana	Koreatanne	Dänemark
	lasiocarpa var. ariz.	Korktanne	Apache NF, Arizona
	nobilis (procera)	Edeltanne	Frijsenborg F 480
			Flensborg FP 623
			Plantage Österreich
	nordmanniana	Nordmantanne*	Ambrolauri schmal
			Ambrolauri, Borshomi
			Apscheronsk
		Apscheronsk „Waldfee“	keine Ernte
	pinsapo	Spanische Tanne	90-100
Calocedrus	decurrans	Weihrauchzeder	Oregon, USA
Cedrus	atlantica	Blaue Atlaszeder	Frankreich
	deodara	Himalayazeder	Georgien
	libanii	Libanonzeder	Türkei
Chamaecyparis	lawsoniana	Scheinzypresse	Italien
Cryptomeria	japonica	Japanische Sichelanne	20-30
Cupressus	arizonica	Arizona Zypresse	20-30
	sempervirens	Mittelmeerzypresse	20-30
Ginkgo*	biloba	Fächerblattbaum	60-70
Juniperus	communis	Gemeiner Wacholder	keine Ernte
	virginiana	Virginischer Wacholder	60-70
Larix	decidua	Europäische Lärche	Österreich tm, sm, mm, hm
	eurolepis	Hybridlärche	keine Ernte
Metasequoia	glyptostroboides	Urweltmammutbaum	China
Picea	abies	Fichte	Österreich tm, sm, mm, hm
	engelmannii	Engelmannfichte	Apache, USA
	glauca densata	Weißfichte	USA
	omorika	Serbische Fichte	Tschechien

Baumart	Herkunft / Kategorie		Keimfähigkeit %	
Picea	orientalis	Orientalische Fichte	Ost-Türkei	
	pungens glauca	Blaufichte	Apache	
			Kaibab	
			Santa Fe	
	sitchensis	Sitkafichte	Bregentved, DK A	
Pinus*	cembra	Zirbe*	Österreich	
	leucodermis	Schlangenhautkiefer	Mazedonien	
	mugo mughus	Latsche	Südosteuropa	
	mugo pumilio	Zwerglatsche	Südtirol	
	nigra austriaca	Schwarzkiefer	Österreich A	auf Anfrage
			Slowenien A	auf Anfrage
	nigra	Schwarzkiefer	Türkei A	70-80
	nigra var. calabrica	Kalabr. Schwarzkiefer	Frankreich QUA	70-80
	nigra corsicana	Kors. Schwarzkiefer	Korsika, F A	80-90
	nigra pyramidalis	Pyramidenschwarzkiefer	Türkei A	85-95
	peuce	Balkanstrobe	Slowenien A	70-80
	ponderosa	Gelbkiefer	SZ 502-35	90-100
	pumila	Kriechkiefer		60-70
	strobis	Weymouthskiefer		auf Anfrage
sylvestris	Weißkiefer	Tschechien A	90-100	
uncinata	Aufrechte Bergkiefer		80-90	
Pseudotsuga	menziesii	Douglasie	SZ 422, 403 A USA	
			D 853 05 A	
			Luzette, FR G	
Sciadopitys	verticillata	Schirmtanne	50	
Sequoia	sempervirens	Küstenmammutbaum	15-20	
Sequoiadendron	giganteum	Mammutbaum	15-20	
Taxus*	baccata	Eibe	80-90	
Taxodium	distichum	Sumpfyypresse	40	
Thuja	occidentalis	Abendl. Lebensbaum	70-80	
	orientalis	Morgenl. Lebensbaum	40-60	
	plicata	Riesenlebensbaum	SZ 202-05 USA	
Tsuga	canadensis	Kanad. Hemlocktanne	Pennsylvania, USA	
	heterophylla	Hemlocktanne	Eatonville, 422-15	

QUE = quellengesichertes Vermehrungsgut, A = ausgewähltes Vermehrungsgut, QUA = qualifiziertes Vermehrungsgut, G = geprüftes Vermehrungsgut  
 ko = kollin, sm = submontan, tm = tiefmontan, mm = mittelmontan, hm = hochmontan, ts = tiefsubalpin  
 \*) Diese Holzarten sind auch stratifiziert gegen einen Aufpreis lieferbar.





HERZOG

# Forstliches Vermehrungsgut verfügbare Herkunftsgebiete

Standortgerechtes Saatgut hat für uns Priorität. Daher sind wir stets darum bemüht, Ihnen die passende Herkunft für Ihr Gebiet zu liefern. Dies gelingt uns durch die Eigenernte in einer Vielzahl

von verschiedenen Wuchsgebieten und Höhenlagen. So sichern wir Ihren Erfolg mit einem zukunftsfähigen, klimafitten und ertragreichen Wald.

Wir sind für  
jedes Klima gerüstet

1.1 Innenalpen - kontinentale Kernzone	5.1 Niederösterreichischer Alpenostrand	7.1 Nördliches Alpenvorland - Westteil
1.2 Subkontinentale Innenalpen - Westteil	5.2 Bucklige Welt	7.2 Nördliches Alpenvorland - Ostteil
1.3 Subkontinentale Innenalpen - Ostteil	5.3 Ost- und Mittelsteirisches Bergland	8.1 Pannonisches Tief- und Hügelland
2.1 Nördliche Zwischenalpen - Westteil	5.4 Weststeirisches Bergland	8.2 Subillyrisches Hügel- und Terrassenland
2.2 Nördliche Zwischenalpen - Ostteil	6.1 Südliches Randgebirge	9.1 Mühlviertel
3.1 Östliche Zwischenalpen - Nordteil	6.2 Klagenfurter Becken	9.2 Waldviertel
3.2 Östliche Zwischenalpen - Südteil		
3.3 Südliche Zwischenalpen		
4.1 Nördliche Randalpen - Westteil		
4.2 Nördliche Randalpen - Ostteil		

## Herkunftsgebiete Österreichs



[www.herkunftsberatung.at](http://www.herkunftsberatung.at), [www.bfw.ac.at](http://www.bfw.ac.at)



Baumart	Herkunft		Reifejahr	Kat.
Acer platanoides* (Spitzahorn)	Sp.Ah(8.1/ko)	Österreich	2022	QUE
	Tschechien	Tschechien	2022	QUE
	Gyulai	Ungarn	2022	QUE
Acer pseudoplatanus* (Bergahorn)	Ungarn	für 8.1, 8.2, 9.1, 9.2, ko, sm	2023	A
Alnus glutinosa (Schwarzerle)	P2(9.1,9.2/sm,tm)	Plantage OÖ	2022	QUA
Alnus incana (Weißerle)	D 803 02	Alpen und Alpenvorland	2016	QUA
Betula pendula (Sandbirke)	Ungarn	Ungarn	2022	QUE
	Polen	Polen	2022	QUE
Carpinus betulus* (Hainbuche)	P2(7.1/sm)	Urfahr, OÖ strat.	2022	QUA
	Sopron	Westungarn strat.	2022	QUE
	Sopron (Braunernte)	Westungarn	2023	QUA
Fagus sylvatica* (Rotbuche)	Avrig	Rumänien	2022	A
	Slowakei	Slowakei	2022	A
	Slowakei	Slowakei	2023	A
Fraxinus excelsior* (Esche)	Tschechien	Tschechien	2023	QUE
Prunus avium* (Wildkirsche)	Tiefland	Slowakei	2023	A
Quercus petraea (Traubeneiche)	Slowakei	Slowakei	2023	A
Quercus robur (Stieleiche)	Slowakei	Slowakei	2023	A
Quercus rubra (Roteiche)	R.Ei 3(8.1/ko)	Weinviertel	2023	A
	Kosice	Slowakei	2023	A
Robinia pseudoacacia (Robinie)	Nyirseg	Ungarn	2011	A
Tilia cordata* (Winterlinde)	Slowakei	Slowakei	2022	A
	Slowakei	Slowakei	2023	A
Tilia platyphyllos* (Sommerlinde)	Káld-Zsédény	Ungarn	2022	QUE

QUE = quellengesichertes Vermehrungsgut, A = ausgewähltes Vermehrungsgut, QUA = qualifiziertes Vermehrungsgut, G = geprüftes Vermehrungsgut  
ko = kollin, sm = submontan, tm = tiefmontan, mm = mittelmontan, hm = hochmontan, ts = tiefsubalpin

\*) Diese Holzarten sind auch stratifiziert gegen einen Aufpreis lieferbar.

Baumart	Herkunft		Reifejahr	Kat.
Abies alba (Weißtanne)	Ta 34(4.2/tm)	Bretterwald, NÖ	2022	A
	Ta 5(5.3/tm)	Pöllau, Stmk.	2022	A
	Ta 6(7.1/sm)	Braunau, OÖ	2022	A
	Ta 8(5.4/sm)	Voitsberg, Stmk.	2022	A
	Ta 19(9.1/tm)	Mühlviertel, OÖ	2022	A
	Ta 9(9.2/tm)	Rapottenstein, NÖ	2022	A
	D 827 08	Schwarzwald u. Albtrauf	2022	A
	D 827 10	Übriges Süddeutschland	2022	A
	Plantage Avrig	Rumänien	2022	A
Abies grandis (Riesentanne)	SZ 652/10-25	Trout Lake, USA	2021	A
	Clearwater	Clearwater, USA	2022	QUE
Larix decidua (Europ. Lärche)	Lä 30(3.1/hm)	Gössgraben, Stmk.	2018	A
	Lä 15(3.1/mm)	Magdwsien, Stmk.	2018	A
	Lä 21(3.1/tm)	Eselberg, Stmk.	2018	A
	Lä 1(3.1/ts)	Hohe Tauern, Stmk.	2018	A
	Lä 8(5.4/mm)	Weststeirisches Bergland	2018	A
	Lä 3(5.2/hm)	Kirchberg/Wechsel, NÖ	2018	A
	Lä 2(5.2/mm)	Kirchberg/Wechsel, NÖ	2018	A
	Lä P11(8.1,9.1,9.2/sm)	Plantage Mühlviertel, OÖ	2018	QUA
	Lä P16(7.1/tm)	Plantage OÖ	2018	QUA
Larix eurolepis (Hybridlärche)				keine Ernte
Picea abies (Fichte)	Fi 155(1.3/hm)	Flattnitz	2020	A
	Fi 32(3.1/hm)	Trofaiach, Stmk.	2018	A
	Fi 25(3.1/mm)	Trofaiach, Stmk.	2018	A
	Fi 39(3.1/tm)	Kruppen, Stmk.	2018	A
	Fi 184(3.2/mm)	Straßburg, Ktn.	2020	A
	Fi 145(4.1/mm)	Hinterstoder, OÖ	2018	A
	Fi 5(5.4/hm)	Steinberg, Ktn.	2013	A
	Fi 13 (7.1/sm)	Lambach, OÖ	2015	A
Pinus cembra (Zirbe)*	Zi 6(3.2/ts)	Obdach, Stmk.	2023	A
Pinus nigra austriaca (Schwarzkiefer)	S.Kie 12(5.1/sm)	Herrnstein, NÖ	2023	auf Anfrage
	Slowenien	Slowenien	2023	auf Anfrage
Pinus sylvestris (Weißkiefer)	W.Kie 7(5.1/tm)	Kohlberg, NÖ	2023	auf Anfrage
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	SZ 422/20-15	Mineral, WA, USA	2021	A
	SZ 422/31-15	National, WA, USA	2021	A
	SZ 652/10-25	Trout Lake, USA	2022	keine Ernte
	D 853 05	West-u. Süddt. Bergland	2022	A
	VG 02 La Luzette	Frankreich	2022	G



## Saatgut Nordmantanne

Von Anfang an haben wir uns als Experten im Bereich der Christbaumzucht bewiesen. Dies zeigt sich nicht zuletzt durch die jahrelange Forschung und unzählige Herkunftsversuche. Dieses Know-How ermöglicht uns, Ihnen aus den zahlreichen Herkünften die besten Ergebnisse zu liefern.

Der direkte Bezug und die eigenständige Reinigung im Haus, mit Hilfe einer neuen Maschine, ermöglicht es die Qualität unseres Saatgutes noch weiter zu erhöhen.

### Ambrolauri und Borshomi – Georgien

2021 war ein ausgesprochen mageres Erntejahr. So konnte man im Nordkaukasus gar keine Nordmantannen-Ernte verzeichnen. Auch in Georgien war eine Sammlung erfolglos, jedoch konnte in Ambrolauri immerhin eine kleine Menge gewonnen werden.

Dennoch ist eine gute Versorgung durch das Saatgut aus dem Lager vom letzten Jahr gewährleistet. Aus diesem Grund können wir auch unsere Ambrolauri-schmal anbieten, welche wir vor ein paar Jahren in unser Sortiment aufgenommen haben:

### Hier eine Übersicht der verfügbaren Herkünfte 2024

Herkunft	Ernte
Ambrolauri schmal	2022
Ursprung Kutaissi	
Ambrolauri-Tlugi	2023
Abteilung Nr. 18, 1.200-1.600 m	
Apsheronk	2023
Mesmai, 1.400-1.500 m	
Borshomi-Bakuriani	2023
Abteilung Nr. 7, 1.400-1.600 m	
Abies bornmuelleriana (Türkische Tanne)	2023
Bolu Kökez, 1.000-1.300 m	
Abies nobilis / procera (Edeltanne)	2022
Selektion, Plantage Österreich	

Es ist uns nach langer und aufwendiger Recherche gelungen, eine Nordmantannenplantage, deren Ursprung in Kutaissi in Georgien liegt, ausfindig zu machen und zu beernten: unsere Ambrolauri-schmal. Dieser Bestand bringt absolute Top- Bäume mit langer Benadelung und mittelbreitem, dichten, Wuchs hervor. Wir freuen uns, dass wir das Saatgut dieser Plantage zur Verfügung haben und so diese besondere Provenienz anbieten können.

### Apsheronk „Waldfee“ – Nordkaukasus

Die schmalwüchsigen Herkünfte Apsheronk und Apsheronk „Waldfee“, die für ihre hohe pH-Toleranz bekannt ist, sind auch diese Saison wieder aus dem Lager verfügbar.

### Abies procera (nobilis) – Österreich

Vor einigen Jahren ist es uns gelungen, in Österreich eine Plantage von Abies procera (nobilis) zu beernten. Um eine Auswahl der schönsten Wuchsformen und Farben der Edeltanne zu erzielen, wurden hier über viele Jahre hinweg die besten Nobilis-Herkünfte selektiert.





Jede Baumart hat ihren eigenen Rhythmus. Daher können wir leider keine standardisierte Aussaatanleitung zur Verfügung stellen. Einige Baumarten benötigen eine Stratifikation, um im Frühjahr keimen zu können. Diese Baumarten sind in unserer Sortimentsliste extra angeführt und können von uns keimbereit direkt vor Aussaat geliefert werden.

#### Generell gilt zu beachten:

- Trockenes Saatgut bis zur Aussaat immer kühl und trocken lagern
- Stratifiziertes Saatgut wird keimbereit von uns geliefert und sollte daher sofort nach Erhalt ausgesät werden
- Boden nach Aussaat immer feucht halten

Einige Gehölze, wie z. B. Eiche, Nuss, Ahorn, Kirsche, werden vorwiegend im Herbst gesät. Während sie im Winter in der Erde geschützt liegen, bauen sie ihre Keimhemmung ab. Diesen Vorgang nennt man natürliche Stratifikation. Diese gelingt nur, wenn die Samen den Winter unbehelligt überstehen und nicht z. B. durch Nagetiere aufgestöbert werden.

Alle anderen Baumarten werden in der Regel im Frühjahr von März bis Mai in das Freiland ausgesät und mit etwas Erde oder sterilem Sand (ca. 3-fache Dicke der Samengröße) abgedeckt und leicht angedrückt.

#### Direktsaat – greifen Sie der Natur unter die Arme!

Baum- und Strauchsamen werden erfolgreich zur Rekultivierung von Bergwerkshalden, Straßenböschungen, Stabilisierung von Hangrutschungen sowie für Aufforstungszwecke eingesetzt. Für diese Anwendungsbereiche eignen sich besonders leichtsamige Pionierbaumarten wie Birke und Weißerle. Aber auch Strauchsamen und Nadelholzsamen lassen sich gut verwenden. Ist die Fläche gefestigt, erfolgt mit nacktwurzeligen Pflanzen die Aufforstung der gewünschten Ziel-Baumart.

Wir beraten Sie gerne – für Ihren maximalen Erfolg!



#### Bestellinformationen

Unser Saatgut wird prinzipiell nach Gewicht und nicht nach Stückzahl abgegeben. Bitte berücksichtigen Sie auch einen Mindermengenaufschlag bei Kleinmengen sowie die Mindestbestellmenge von 10 g pro Baumart. Zudem bitten wir um Verständnis, dass wir keine Aufträge unter einem Warenwert von € 35,00 annehmen können.

#### Mindermengenaufschläge:

- unter 500 Gramm – Aufschlag 20 %
- unter 250 Gramm – Aufschlag 30 %
- unter 100 Gramm – Aufschlag 50 %

Die Preise gelten ab Gmunden, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

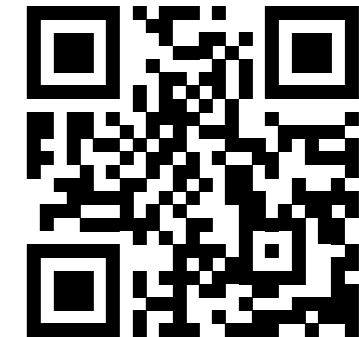
Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten, Preise gültig bis Veröffentlichung einer neuen Preisliste.

#### NEU: Onlinebestellung

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen „Webshop für Saatgut“ präsentieren zu dürfen. Ganz einfach und gut informiert Top-Qualität bestellen!

<https://shop.herzog-samen.com>

#### QR-Code zu unserem Shop:



**Konnten Sie eine gewünschte Baumart nicht finden?  
Kontaktieren Sie uns, wir bemühen uns gerne um Ihren Wunsch!**

IMPRESSUM - HERZOG.BAUM Samen und Pflanzen GmbH

Samen | Pflanzen | Christbäume  
Koaserbauerstr. 10, 4810 Gmunden, Österreich  
Geschäftsführung: Ursula Herzog

UID-Nr.: ATU 62251333, Firmenbuchnummer: FN 274125a

Tel.: +43 (0) 7612 71244-0, Fax: +43 (0) 7612 71244-4

E-Mail: [office@herzog-samen.com](mailto:office@herzog-samen.com), Website: [www.herzog-samen.com](http://www.herzog-samen.com)

Für den Inhalt verantwortlich: Ursula Herzog

© Fotos, Konzept & Gestaltung: FRISCH Werbeagentur [www.friedrichscheichl.com](http://www.friedrichscheichl.com)





Wir lieben Pflanzen

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) der HERZOG.BAUM Samen und Pflanzen GmbH

### 1. Allgemeines:

Die HERZOG.BAUM Samen und Pflanzen GmbH (in Folge HERZOG genannt) kontrahiert ausschließlich auf Grundlage der gegenständlichen AGB. Sie sind wesentlicher Bestandteil des gegenständlichen Vertrags und auch aller zukünftigen Verträge zwischen HERZOG und seinen Kunden. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig sein, berührt dies nicht die Gültigkeit übriger Bestimmungen, anstelle einer ungültigen Bestimmung tritt jene, die dem wirtschaftlichen Ergebnis am Nächsten kommt. Erfüllungsort ist 4810 Gmunden, Koaserbauerstraße 10.

### 2. Preise:

Sämtliche Preise sind, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, Nettopreise. Ein Skontoabzug ist nur dann zulässig, falls ein solcher vertraglich ausdrücklich vereinbart wurde. Preisänderungen behalten wir uns vor.

### 3. Zahlungsbedingungen:

Falls nichts anderes vereinbart wurde, ist der Kaufpreis bei Lieferung zu bezahlen. HERZOG ist berechtigt, die Übergabe bis zum Erhalt des Kaufpreises (bar oder Gutschrift auf Bankkonto) zu verweigern. Sollte der Käufer mit der Bezahlung des Kaufpreises oder mit der Annahme des Kaufgegenstands – aus welchen Gründen immer – in Verzug geraten, verpflichtet sich dieser, Verzugszinsen in Höhe von 1,25 % pro Monat zu bezahlen. HERZOG ist im Verzugsfall berechtigt, bis zur gänzlichen Bezahlung des gesamten Kaufpreises samt aller Zinsen und Spesen, jede Leistung zu verweigern und im Gewahrsam befindliche Waren zurückzubehalten. Zahlungen werden zuerst auf Kosten, sonstige Nebenforderungen und Zinsen, und erst dann auf das Kapital angerechnet. Der Käufer verpflichtet sich im Falle des Verzugs alle mit der Einbringung des Kaufpreises oder der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts verbundenen Nebenforderungen wie Mahnspesen, Barauslagen und sonstige Kosten in voller Höhe zu ersetzen und HERZOG diesbezüglich schad- und klaglos zu halten. Im Falle einer Vertragsauflösung aufgrund des Verzugs des Käufers ist HERZOG unabhängig eines Verschuldens des Käufers berechtigt, einen pauschalen Ersatzbetrag von 20 % des Kaufpreises zu ordern, darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche bleiben von dieser Regelung unberührt. Die Aufrechnung gegen Ansprüche von HERZOG wird ausgeschlossen. Der Käufer ist nicht berechtigt, fällige Zahlungen wegen Forderungen gegen HERZOG zurückzubehalten. Sollte Teilzahlung vereinbart werden, wird der gesamte noch aushaftende Betrag bei nicht rechtzeitiger oder unvollständiger Bezahlung auch nur einer Rate fällig, ohne dass es einer gesonderten Nachfristsetzung durch HERZOG bedarf.

### 4. Eigentumsvorbehalt:

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleibt HERZOG Eigentümer der Ware. Eine Weiterveräußerung oder ein Verbrauch der Ware vor vollständiger Bezahlung des Kaufpreises samt Zinsen sowie allfälliger Nebenkosten (Transport u. dgl.) ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung von HERZOG zulässig. Diesfalls tritt der Käufer schon jetzt sämtliche Forderungen, die ihm aus der Weiterveräußerung gegenüber Dritten erwachsen, an HERZOG ab.

### 5. Transportrisiko:

Falls nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde, erfolgt der Transport der Ware ausschließlich auf Kosten und auf Risiko des Käufers.

### 6. Rücktrittsrecht:

HERZOG ist zum Rücktritt von geschlossenen Verträgen neben den im Gesetz ausdrücklich genannten Fällen auch dann berechtigt, wenn HERZOG erhebliche Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Käufers hegt und der Kunde nicht bereit ist, trotz eines Ersuchens durch HERZOG die Kaufpreisforderung durch Bankgarantie oder Vorauszahlung sicherzustellen.

### 7. Mängel, Rügepflichten:

Qualitätsangaben in den Saatgutpreislisten sind Orientierungswerte. Entscheidend sind die Angaben in den Lieferpapieren. Bei Gehölzsamen gilt ein Spielraum der Reinheit von 3 %, hinsichtlich der Keimfähigkeit gilt ein Spielraum von 10 %. Bei Pflanzen kann keine Gewähr für einen Anwuchs übernommen werden, da hierfür die fachgerechte Behandlung der Pflanzen nach Übernahme erforderlich ist. Die Geltendmachung von Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen. Sichtbare Mängel müssen sogleich nach Ablieferung, längstens aber innerhalb von 48 Stunden schriftlich gerügt werden. Die Ware gilt jedenfalls als genehmigt, wenn der Käufer nicht innerhalb von 30 Tagen nach deren Empfang Beanstandungen unter Einreichen eines amtlichen Untersuchungsergebnisses geltend macht.

### 8. Haftungsbegrenzung:

Da die Verfügbarkeit von Saatgut und Pflanzen auch von externen Faktoren (Witterung u. dgl.) abhängig ist, übernimmt HERZOG grundsätzlich keine Haftung für die tatsächliche Lieferfähigkeit von bestellten Samen und Pflanzen. Darüber hinaus wird eine Haftung von HERZOG für leichtes Verschulden ausgeschlossen. Bei grobem Verschulden wird die Haftung von HERZOG auf den doppelten Vertragswert beschränkt.

### 9. Rechtswahl:

Für alle Vertragsbeziehungen zwischen HERZOG und den Kunden wird ausdrücklich die Geltung des Österreichischen Rechts ohne Anwendung des UN-Kaufrechtsabkommens vereinbart.

### 10. Gerichtsstand:

Es wird für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen HERZOG und den Kunden die Zuständigkeit des für Gmunden/Österreich sachlich zuständigen Gerichts vereinbart.





HERZOG.BAUM Samen und Pflanzen GmbH  
Samen | Pflanzen | Christbäume

Koaserbauerstraße 10 | 4810 Gmunden | Österreich

Tel.: +43 (0) 7612 71244-0

Fax: +43 (0) 7612 71244-4

E-Mail: [office@herzog-samen.com](mailto:office@herzog-samen.com)

[www.herzog-samen.com](http://www.herzog-samen.com)